

B e g r ü n d u n g

zum

Bebauungsplan "Univ.Gebiet Wilhelmstraße"

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 8. 6. 1959 unter § 69 der Gesamtplanung "Universitätsforum" zugestimmt und gleichzeitig der Einzelplanung für den Neubau der Mensa im Rahmen dieser Gesamtplanung seine grundsätzliche Zustimmung gegeben mit der ausdrücklichen Feststellung, daß gegen die damit verbundene Aufhebung der Sigwartstraße zwischen Naukler- und Wilhelmstraße von seiten der Stadt keine Bedenken erhoben werden.

Nachdem nunmehr die vorbereitenden Arbeiten soweit vorangeschritten sind, daß mit dem Abbruch des Reitstallgebäudes am 15. September 1961 und anschließend mit den Neubauarbeiten für die Mensa begonnen werden kann, ist es notwendig, die Entwidmung des o. a. Teilstücks der Sigwartstraße in einem Bebauungsplanverfahren durchzuführen und in diesem Bebauungsplan gleichzeitig die Maßnahmen festzulegen, die für die flüssige Durchführung des Verkehrs nach Schließung des Teilstücks der Sigwartstraße im Bereich der Universität erforderlich sind.

Es ist vorgesehen, nach Ausbau der Verlängerung der Mohlstraße bis zur Wilhelmstraße die Hölderlinstraße zur vorberechtigten Straße zu erklären, um damit in dem Gebiet zwischen Mohl- und Silcherstraße eine bessere Verkehrsführung zu erreichen, die Silcher- und Gmelinstraße für den 2-Richtungsverkehr offenzuhalten, wodurch es notwendig wird, die Einmündung der Sigwartstraße in die Hölderlinstraße entsprechend auszubauen. Ebenso sollen die Straßenprofile

Hölderlinstraße zwischen Sigwart- und Silcherstraße,
Gmelinstraße zwischen Naukler- und Hölderlinstraße und
Wilhelmstraße zwischen Kommödle und Keplerstraße

verbreitert werden, um die erforderlichen Straßenbreiten für die notwendigen Aufstellspuren der Linksabbieger zur Verfügung zu haben.

Darüber hinaus wird es zu gegebener Zeit notwendig sein, durch verkehrspolizeiliche Maßnahmen - wie erweitertes Park- bzw. Halteverbot - in der Gmelin- und Silcherstraße die notwendigen Fahrspuren dem Verkehr zur Verfügung zu stellen.

Die Verbreiterung der Hölderlinstraße zwischen Silcher- und Sigwartstraße ist im Nordwesten nach Abbruch des Phys.-Chem. Institutes (Ende 1962) möglich.

Tübingen, den 17. Juli 1961

Stadtplanungsamt


Stadtbaurat.